
VR-Brillen waren der Hit auf der Ausbildungsmesse Schüler drängelten sich am LEHDE-Stand Bauunternehmen ist sehr technikgetrieben

Bildangebot:

Bildunterzeile: David Schindler (14) und Lena Heinrich (12) bestaunten mit VR-Ausrüstung Produkte, Produktion und Projekte der Soester Firma Lehde auf der Ausbildungsmesse in der INI-Gesamtschule in Bad Sassendorf. Azubi Marvin Scholz und Lehde-Ausbildungsleiter Roland Manske halfen beim Aufsetzen der VR-Brillen.

Bad Sassendorf. Bei der Ausbildungsmesse in der INI-Gesamtschule in Bad Sassendorf drängelte sich die längste Schüler-Warteschlange am Info-Stand der Soester Firma LEHDE. Dies lag vor allem an den zwei Virtual Reality-Brillen, mit denen das Unternehmen einen dreidimensionalen, virtuellen Einblick in Produktion und Baustellen bieten konnte. Neben LEHDE waren bekannte Handwerksunternehmen aus Soest und Umgebung auf der Messe präsent, darunter die Schreinerei Bahne, der Heizung-Sanitär-Klima-Spezialist Barella oder die Elektro-Firma Stahl. Auch Autozulieferer Magna war zugegen. Alle Unternehmen konnten Info-Tafeln, zum Teil auch Werkstücke und Werkzeuge zeigen. Schülermagnet war aber die 3D-VR-Präsentation von LEHDE.

Dass ausgerechnet eine Firma aus der so genannten Old Economy als einzige mit modernster Elektronik auf der Messe auftritt, ist dabei für Ausbildungsleiter Roland Manske kein Widerspruch: „Wir sind ja tatsächlich sehr technikgetrieben, auch sehr high-tech-orientiert; von der Planung über die Fertigung bis zur Endmontage. Das sieht man allerdings unseren Produkten nicht an. Denn am Ende steht da ja immer eine Lagerhalle oder eine Produktionshalle.“

Dementsprechend drängelten sich die Schülerinnen und Schüler am LEHDE-Stand und wollten die Brillen aufsetzen. Mit einem Zeigegerät konnten sie verschiedene Standortmarkierungen anklicken und „sprangen“ damit virtuell in die Szenerie. In den Wochen zuvor waren bei LEHDE im Werk und auf Baustellen Filmsequenzen mit einer 360-Grad-Kamera aufgenommen worden, so dass die jungen VR-Brillen-Träger quasi „mitten im Film“ standen und sich dort auch bewegen konnten.

Der Einsatz der VR-Technik war für LEHDE auf der Ausbildungsmesse Premiere. Dem Unternehmen werden damit neue Formen der Präsentation

eröffnet. Manske: „Interessenten, Architekten und Planer, die mit uns zusammenarbeiten wollen, müssen jetzt nicht mehr zu uns kommen und alles besichtigen. Vielmehr können wir die Brillen mit zum Kunden oder Projektpartner nehmen. Die setzen sich die Brille auf. Fertig.“ Die komplette Technik inklusiver der elektronisch abgespeicherten Inhalte, ist in den VR-Brillen enthalten. Einen zusätzlichen Monitor, so wie auf der Ausbildungsmesse, benötigt man nicht zwingend.

Über die J. Lehde GmbH

Das Unternehmen wurde 1946 gegründet und machte sich zunächst als Spezialist für Betonfertigteile einen Namen. Inzwischen hat sich Lehde auch durch Architekturleistungen (Planung und Projektabwicklung) für Industriebauten eine umfangreiche Reputation erworben. Die Kompetenzen liegen in den Bereichen Beratung, Planen und Bauen sowie in der Herstellung von schlüsselfertigen Industriebauten und Betonfertigteilen. Das Unternehmen aus Soest (Westf.) befindet sich seit jeher in Familienbesitz und beschäftigt derzeit 130 Mitarbeiter.

J. Lehde GmbH Sassendorfer Weg 8 59494 Soest www.lehde.de ; www.rundholzboxen.de facebook.com/J.LehdeGmbH	<i>Pressekontakt extern</i> PRÜNTE & KOLLEGEN D-59494 Soest Schonekindstr. 29 fon 02921 785747 info@prunte-kollegen.de
---	---